

Bundeskartellamt genehmigt Übernahme

IMA Automation Amberg GmbH geht an die Preh GmbH



Abb. 1 Pneumatik Rundtakt RGM mit 35 Takten pro Minute

Die Preh GmbH hat sich mit der schweizerischen Feintool International Holding AG auf die Übernahme der IMA Automation Amberg GmbH zum Preis von 20 Millionen Euro verständigt. Eine entsprechende Vereinbarung wurde bereits am 17. Juni 2014 unterzeichnet. Zwischenzeitlich hat das Bundeskartellamt die Übernahme genehmigt. Der Kaufvertrag wurde dadurch zum 31.07.2014 rechtskräftig, der Verkauf gilt als vollzogen. In der von xpertgate veröffentlichten Top-50-Montageanlagenbau-Rangliste für das Jahr 2012 belegt die IMA Automation Amberg GmbH mit einem Jahresumsatz von **28,5 Mio. Euro die 22. Position**. Auf dem **35. Platz** findet sich der Produktbereich Preh Innovative Automation (PIA) der Preh GmbH mit einem Jahresumsatz von 30,4 Mio. Euro und 158 Mitarbeitern in 2012. Der Unternehmensbereich Preh Innovative Automation (PIA) und die IMA Automation Amberg GmbH werden von nun an innerhalb der Preh-Gruppe als

Preh IMA Automation GmbH geführt.

„Mit dem Verkauf von IMA schließt Feintool die in den letzten Jahren verfolgte Fokussierungsstrategie ab. Wir konzentrieren uns vollumfänglich auf unsere Kernkompetenz: die Herstellung hochpräziser Serienteile mittels Feinschneiden und Umformen sowie Systemlösungen für Feinschneiden. Der Käufer Preh eröffnet für IMA Zukunftsmärkte, insbesondere im asiatischen Raum“, erklärte Alexander von Witzleben, Präsident des Feintool-Verwaltungsrates in einer Pressemeldung.



Abb. 2 Vollautomatische Montageanlage mit WT-Transportsystem zur Montage von EC Motoren

Die IMA Automation Amberg GmbH ist ein Pionier der Montageautomation in Deutschland. Das Unternehmen aus dem oberpfälzischen Amberg entwickelt und realisiert seit der Gründung 1972 Montageanlagen und Fertigungslinien, insbesondere für Automobilzulieferer. Die umfassende Liste der montierten Erzeugnisse umfasst beispielsweise Magnetspulen, ABS-Steuergeräte, Elektro-Klemmleisten, Steckverbinder und Gurtschlossschalter. IMA zählt national wie international zu den Technologieführern. Seit 2000 war IMA Teil des Feintool-Konzerns.

Die Preh GmbH wurde am 11.3.1919 von Jakob Preh zur Fertigung von Elektroinstallationsteilen gegründet. Stammsitz von Preh ist Bad Neustadt an der Saale. Die heutige Unternehmenstochter der börsennotierten Joyson Electronics beschäftigt weltweit 3430 Mitarbeiter. Das Produktspektrum umfasst Klima- und Fahrerbediensysteme, Sensoren sowie Steuergeräte für die Automobilindustrie. Preh erzielte im Geschäftsjahr 2013 einen Umsatzrekord von 520 Mio. €. Der Produktbereich Preh Innovative Automation (PIA) befasst sich mit der Entwicklung und Fertigung von Montage- und Fertigungslinien für die für Automobil- und Automobilzulieferindustrie. PIA beschäftigt anteilig 170 Mitarbeiter.